



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe schwachschicht vom frühwinter](#); [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#)

Meist mäßige Gefahr - Vorsicht v.a. im sehr steilen schattigen, kammnahen Gelände

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in den schneereichen südlichen Regionen zurückgegangen und kann inzwischen als mäßig eingestuft werden. Ganz im Norden des Landes ist die Gefahr oberhalb etwa 2000m mäßig, darunter gering. Gefahrenstellen findet man v.a. noch im sehr steilen schattigen Gelände. Besonders im Waldgrenzbereich muss auf ältere, im kammnahen Gelände zudem auf frische Tribschneepakete geachtet werden. An Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee ist dort eine Schneebrettauslösung noch durch geringe Belastung vorstellbar. Ansonsten benötigt man inzwischen große Zusatzbelastung. Oberhalb etwa 2500m kann man zudem im extrem steilen Gelände der übrigen Expositionen wiederum in schneeärmeren Bereichen durch große Belastung kleine Schneebrettlawinen auslösen.

Im schneereichen Osttirol muss zudem in tiefen und mittleren Höhenlagen auf Gleitschneelawinen geachtet werden. Wir raten, Bereiche unterhalb von Gleitschneemäulern möglichst zu meiden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke wird zunehmend spannungsärmer. Zwar findet man schattseitig oberhalb etwa 1600m vermehrt eine aufbauend umgewandelte Altschneedecke mit eingelagerten Schmelzkrusten. Allerdings haben Stabilitätsuntersuchungen gezeigt, dass die Störanfälligkeit abgenommen hat. Ebenso sind Setzungsgeräusche und Rissbildungen kaum mehr zu beobachten. Oberhalb etwa 2500m findet man diesen Schwimmschnee auch in den übrigen Expositionen. Darüber lagert jedoch meist eine recht kompakte, wind- bzw. sonnenbeeinflusste Schneedecke, die von Neuschnee überlagert ist. Die Störanfälligkeit ist deshalb eher nur im extremen Steilgelände gegeben. Kammnah ist frischer Tribschnee auf lockerem Neuschnee mitunter störfähig. An der Schneeoberfläche findet man recht verbreitet Oberflächenreif samt Graupelkörner.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Gutes und ruhiges Bergwetter ist auch heute zu erwarten. Der Sonnenschein dominiert trotz hoher Cirrusbewölkung, am Vormittag im Bereich der Lechtaler Alpen auch mittelhohe Bewölkung. Temperatur in 2000m -2 Grad, in 3000m -8 Grad. Mäßiger Höhenwind aus West.

TENDENZ

Vorerst noch keine wesentliche Änderung. Mitunter entsteht kammnah schattseitig frischer Tribschnee.

Patrick Nairz